BEDIENUNGSANLEITUNG
DE

OL-EGSPV545600

STARTEN SIE DAS GERÄT, NACHDEM SIE SICH MIT DER BEDIENUNGSANLEITUNG VERTRAUT GEMACHT HABEN.

IO-DWS-5227
(10.2025/2)

INHALTSVERZEICHNIS

ÖKOLOGIE IN DER PRAXIS 3
GRUNDINFORMATIONEN 5
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE 6
MONTAGEANLEITUNG 11
LERNEN SIE IHR GERÄT KENNEN 14
REINIGUNG UND INSTANDHALTUNG 26
SERVICE 33

ÖKOLOGIE IN DER PRAXIS

Seit vielen Jahren verfolgt konsequent die Umweltschutzpolitik.
Der Umweltschutz ist für uns genauso wichtig wie die Anwendung moderner Technologien.

Durch die Entwicklung von Technologien sind auch unsere Werke umweltfreundlicher geworden – bei der Herstellung wird immer weniger Wasser und Strom verbraucht und dabei entstehen auch weniger Abwasser und Abfälle.

Große Aufmerksamkeit wird auch den bei der Herstellung eingesetzten Stoffen geschenkt. Wir bemühen uns, nur diejenigen zu verwenden, die keine schädlichen Stoffe enthalten sowie das Recycling und die Entsorgung von Altgeräten ermöglichen.

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für die Firma entschieden haben. Seit Jahren werden von uns hochwertige Haushaltsgeräte hergestellt, mit denen die Pflichten im Haushalt zum wahren Vergnügen werden. Jedes Gerät wurde gründlich auf dessen Sicherheit und Funktionalitäten überprüft, bevor es das Produktionswerk verlassen hat. Wir sind auch immer darum bemüht, in den Produkten moderne Technologie mit einzigartigem Design zu verbinden.

Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Werden die darin stehenden Hinweise eingehalten, vermeiden Sie verschiedene Bedienfehler und Ihr Gerät wird lange und einwandfrei funktionieren. Die Kenntnis der Grundsätze der sicheren Bedienung des Gerätes ermöglicht auch, Unfälle zu vermeiden.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung so auf, dass Sie sie jederzeit zur Hand haben und einsehen können. Sie enthält alle erforderlichen Informationen, die die Bedienung und Benutzung der Geräte einfach und angenehm machen. Wir möchten Sie auch dazu anregen, andere von uns angebotene Geräte kennen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit den Geräten.

GRUNDINFORMATIONEN

Bitte lesen Sie unbedingt die ganze Bedienungs- und Installationsanleitung vor dem Anschließen des Geschirrspülers an die Stromversorgung und vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durch. Die folgenden Hinweise dienen zum Vermeiden von Unfallrisiken und zum Vermeiden von Schäden am Gerät. Bewahren Sie die Dokumentation des Geschirrspülers zur ordnungsgemäßen Benutzung und zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Diese Bedienungsanleitung ist für mehrere Geräteausführungen konzipiert, so dass nicht alle hier aufgeführten Ausstattungsmerkmale des Geräts Ihr Gerät betreffen können.

ERKLÄRUNG DES HERSTELLERS

Der Hersteller erklärt hiermit, dass das Gerät die grundlegenden Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien erfüllt:

- Niederspannungsrichtlinie **2014/35/EU**,
- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit **2014/30/EU**,
- Ökodesign-Richtlinie **2009/125/EG**,
- RoHS-Richtlinie **2011/65/EU**,

Die Geräte sind mit einem CE-Kennzeichen versehen und bestätigt, daß die Geräte den geltenden Anforderungen im Rahmen der Harmonisierungsrechtsvorschriften entsprechen.

Vor dem Aufstellen

Überprüfen Sie Ihr Gerät auf Transportschäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb und benutzen Sie es auch nicht. Fragen Sie im Zweifelsfall beim Verkäufer nach.

Vor Erstbetriebnahme

Siehe Hinweise zur Installation (unten).

Beauftragen Sie eine Elektrofachkraft mit der Installation des Erdungssystems.

Für Schäden, die durch Gebrauch eines nicht geerdeten Geräts entstanden sind, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass die auf dem Typenschild angegebenen Daten mit den Angaben Ihrer Stromversorgung übereinstimmen.

Bei der Installation muss der Geschirrspüler vom Netz getrennt sein.

Benutzen Sie immer den Originalstecker, der mit der Maschine zusammen geliefert wird.

Der Anschluss des Gerätes darf nicht über ein Verlängerungskabel erfolgen. Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (z.B. Überhitzungsgefahr).

Nach dem Aufstellen des Gerätes muss der Netzstecker frei zugänglich sein.

Vor Erstbetriebnahme

Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von acht (8) Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder unter dem 3. Lebensjahr sollten sich nicht in der Nähe aufhalten, sie bleiben unter ständiger Aufsicht.

Bei Kindern im Haushalt

Lassen Sie Kinder nicht mit dem Geschirrspüler spielen.
Reinigungsmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachenraum verursachen.
Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Reinigungsmit telhersteller.
Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt, während das Gerät geöffnet ist. Es könnten sich noch Reste vom Reiniger in der Maschine befinden.
Das Wasser im Geschirrspüler ist kein Trinkwasser. Verätzungsgefahr.
Beim Öffnen der Tür während des Spülvorgangs ist wegen der hohen Wassertemperatur besondere Vorsicht geboten.
Legen Sie lange und spitze Gegenstände (z.B. Servicegabel, Brotmesser) immer mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb oder flach auf den oberen Geschirrkorb, um mögliche Verletzungen zu vermeiden.

Beim täglichen Einsatz

Verwenden Sie Ihr Gerät ausschließlich im Haushalt für den bestimmungsgemäßen Gebrauch: das Spülen von Haushaltsgeschirr.
Benutzen Sie in der Maschine keine chemischen Lösungsmittel; es besteht Explosionsgefahr.
Setzen und stellen Sie sich, oder keine anderen Lasten auf die geöffnete Tür. Das Gerät kann kippen.
Öffnen Sie nicht die Tür, während die Maschine läuft. Heißes Wasser oder Dampf kann entweichen.
Lassen Sie die Türe nicht offen stehen, es erhöht die Unfallgefahr.
Beim Spülen von Geschirr in einem Haushaltsgeschirrspüler wird während der Gebrauchsphase normalerweise weniger Energie und Wasser verbraucht, als beim Spülen von Hand.

Bei Störfällen

Reparaturen und Eingriffe dürfen nur von qualifizierten Fachkräften des Kundendienstes durchgeführt werden.
Trennen Sie bei Störungen und Reparaturen das Gerät vom Netz:
Ziehen Sie den Stecker des Geräts aus der Steckdose und schalten Sie die Sicherung aus.

Ziehen Sie den Netzstecker nicht an der Anschlussleitung, sondern am Stecker. Drehen Sie den Wasserhahn ab.

Empfehlungen

Durch das Beladen des Haushaltsgeschirrspülers bis zu der vom Hersteller angegebenen Kapazität wird zum Sparen von Energie und Wasser beigetragen.

Um Strom und Wasser zu sparen, entfernen Sie grobe Speisereste, bevor Sie das Geschirr einräumen. Starten Sie den Geschirrspüler nur dann, wenn er voll geladen ist.

Kein Geschirr mit Speiseresten ins Gerät einladen.

Das Vorspülen nehmen Sie nur bei Bedarf in Anspruch.

Räumen Sie Schüssel, Gläser und Becher mit dem Boden nach oben ein.

Räumen Sie kein Geschirr ein, das für Geschirrspüler nicht geeignet ist und überladen sie das Gerät nicht.

Das Geschirr sollte nicht per Hand vorgespült werden, da dadurch unnötig Wasser und Energie verschwendet wird.

Was nicht in den Geschirrspüler darf

Aschenbecher, Geschirr, das mit Kerzenresten, Reinigungspasten, Farben, Chemikalien verschmutzt ist, Eisenlegierungen; Bestecke mit Holz-, Horn-, Elfenbein- oder Perlmuttgriffen; geklebte Geschirr- oder Besteckteile, mit Reibmitteln, Säuren oder Basen verunreinigte Gegenstände.

Nicht hitzebeständige Kunststoffteile, Kupfer- oder Zinngegenstände; Gegenstände aus Aluminium und Silber (sie können sich verfärben oder matt werden).

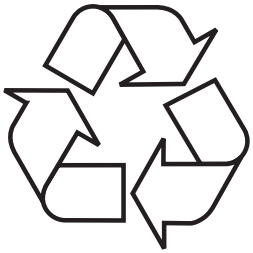
Empfindliche Dekorgläser und Porzellanteile, weil sie selbst nach dem ersten Spülen verblassen; manche Kristallartikel, weil sie im Laufe der Zeit ihren Glanz verlieren, geklebtes hitzebeständiges Besteck, Bleikristallgläser, Schneidebretter, Gegenstände aus synthetischen Fasern; Gegenstände, die wie Schwämme und Haushaltstücher aufnahmefähig sind, sind für den Geschirrspüler nicht geeignet.

Achten Sie künftig beim Kauf von neuen Geschirrteilen auf die Eignung für den Geschirrspüler.

ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Dieses Gerät wurde gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EG. Eine solche Kennzeichnung informiert darüber, dass dieses Gerät nach dem Ablauf des Nutzungszeitraumes nicht zusammen mit anderen Hausabfällen entsorgt werden darf.
Der Benutzer ist verpflichtet, das Gerät an einem Sammelpunkt für verschlissene elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die für die Gerätesammlung zuständigen Einheiten, darunter lokale Sammelpunkte, Geschäfte und gemeindeeigene Einheiten, bilden ein entsprechendes System, welches die Abgabe dieses Gerätes ermöglicht.
Die richtige Vorgehensweise mit Elektro- und Elektronikschrott trägt zur Verhinderung schädlicher Folgen für die menschliche Gesundheit und die natürliche Umwelt bei, die aus der Anwesenheit von Schadstoffen sowie einer falschen Lagerung und Weiterverarbeitung solcher Materialien folgen.

AUSPACKEN



Das Gerät wird gegen Transportschäden geschützt. Nach dem Auspacken sind die Verpackungsmaterialien so zu entsorgen, dass dadurch kein Risiko für die Umwelt entsteht.
Alle Materialien, die zur Verpackung verwendet werden, sind umweltverträglich, können hundertprozentig wiederverwertet werden und sind mit entsprechendem Symbol gekennzeichnet.

Hinweis! Die Verpackungsmaterialien (Polyethylenbeutel, Styroporstücke usw.) sind beim Auspacken außer Kinderreichweite zu halten.

MONTAGEANLEITUNG

AUFSTELLEN DES GESCHIRRSPÜLERS

- Wählen Sie einen geeigneten Standort für Ihren Geschirrspüler, damit Sie das Geschirr leicht ein- und ausräumen können.
- Die Maschine darf nicht in Räumen angeschlossen werden, in denen die Temperaturen unter 0° Celsius fallen kann.
- Vor der Installation packen Sie das Gerät aus, indem Sie die Warnungen auf der Verpackung beachten.
- Beim Tragen halten Sie das Gerät nicht an der Tür oder am Bedienfeld.
- An allen Seiten sorgen Sie für einen gewissen Freiraum, damit Sie beim Reinigen einen bequemen Zugang zum Geschirrspüler haben.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zulauf- und Ablaufschlauch bei der Aufstellung des Geschirrspülers nicht eingequetscht wird. Vergewissern Sie sich auch, daß das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.
- Bodenunebenheiten können mittels der Schraubfüße ausgeglichen werden. Bei richtiger Aufstellung lässt sich die Tür problemlos öffnen und schließen.
- Wenn sich die Tür des Geschirrspülers nicht richtig schließen lässt, prüfen Sie nach, ob das Gerät auf dem Fußboden stabil steht; wenn nicht, stellen Sie es mittels der Schraubfüße richtig ein.

WASSERANSCHLUSS

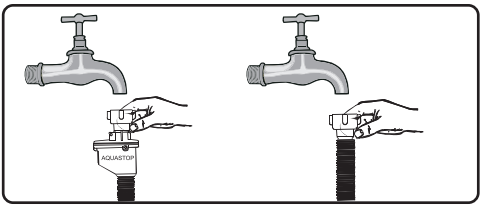
Vergewissern Sie sich, dass die interne Hydraulikanlage für die Installation des Geschirrspülers geeignet ist. Außerdem wird empfohlen, dass ein Einsatzsieb am Eingang des Wasseranschlusses in der Wohnung oder im Haus eingesetzt wird, damit Sie die Beschädigung des Gerätes durch Verschmutzungen (Sand, Lehm, Rost usw.), die manchmal mit dem Wasser aus dem Wasserversorgungsnetz oder aus der internen Installation kommen, vermeiden können; dadurch vermeiden Sie Gelbwerden und Entstehung von Ablagerungen nach dem Spülen.

Hinweis: Der Anschluss des Geräts an das Trinkwassernetz muss über einen Rückflussverhinderer erfolgen, um eine Verunreinigung des Trinkwassers zu vermeiden (gemäß DIN EN 1717). Wir empfehlen, die Installation, einschließlich des Anschlusses an das Wasser- und Stromnetz, sowie Reparaturen von einem qualifizierten Techniker durchführen zu lassen.

ZULAUFSCHLAUCH

Verwenden Sie den Zulaufschlauch vom alten Geschirrspüler nicht. Verwenden Sie den neuen Zulaufschlauch, der zusammen mit dem Gerät geliefert wurde. Vor dem Anschließen spülen Sie den Zulaufschlauch von Innen mit Wasser aus. Schließen Sie den Zulaufschlauch direkt an einen Wasserhahn an. Der Wasserdruck in der Versorgungsanlage sollte mindestens 0,04 MPa und maximal 1 MPa betragen. Wenn der Wasserdruck 1 MPa übersteigt, muss vor dem Geschirrspüler ein Druckminderventil eingebaut werden.
Nach dem Anschließen öffnen Sie ganz das Ventil und überprüfen Sie die Dichtheit des Anschlusses.
Schließen Sie aus Sicherheitsgründen nach jedem Spülvorgang den Wasserhahn.

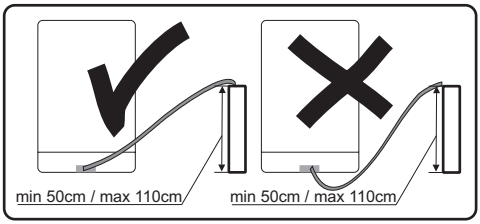
HINWEIS: Einige Geschirrspülermodelle verfügen über einen Zulaufschlauch mit Aquastop. Bei Einsatz von Aquastop kommt gefährliche Spannung vor. Schneiden Sie die Wasserzuführung Aquastop nicht durch. Lassen Sie nicht zu, dass die Wasserzuteilung einrollt oder knickt.



Hinweis!
Schließen Sie aus Sicherheitsgründen nach jedem Spülvorgang den Wasserhahn.

ABLAUFSCHLAUCH

Der Ablaufschlauch kann direkt an den Wasserabfluss oder an den Ablaufstutzen des Spülbeckens angeschlossen werden. Das Wasser kann auch direkt in das Spülbecken abgeleitet werden, in dem das Schlauchende in das gebogene Rohr eingelegt wird und über den Waschbeckenrand eingehangen wird. Der Anschluss sollte auf einer Höhe von mindestens 50 cm und höchstens 110 cm über dem Fußbodenniveau erfolgen.



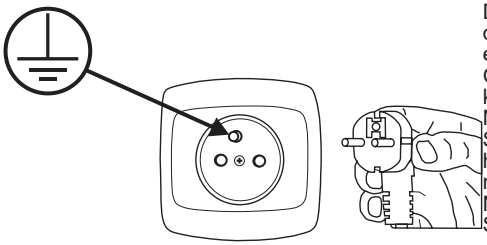
Wenn man einen längeren Ablaufschlauch als 4 m verwendet, kann das Geschirr verschmutzt bleiben. Dafür übernimmt der Hersteller keine Haftung

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Den Stecker schließen Sie an die geerdete Steckdose im Stromnetz mit einer entsprechenden Spannung an. Wenn die Erdungsinstallation nicht vorhanden ist, müssen Sie einen qualifizierten Elektriker mit dessen Ausführung beauftragen. Sollten Sie das Gerät ohne Erdung in Betrieb nehmen, übernimmt der Hersteller keine Haftung für die entstandenen Schäden.

Die interne Installation muss mit der Sicherung 10-16 A ausgerüstet sein.
Die Stromversorgung des Gerätes muss aus dem Stromnetz mit einer Wechselspannung 220-240 V erfolgen. Beträgt die Spannung im Stromnetz 110 V, muss vor dem Gerät ein Transformator 110/220 V mit einer Leistung von 3000 W angeschlossen werden. Schließen Sie das Gerät ohne Transformator nicht an.

Verwenden Sie immer den mit dem Gerät gelieferten Stecker samt Gehäuse. Die Inbetriebnahme des Gerätes bei niedriger Spannung führt zur Verschlechterung der Spülqualität und kann Schäden am Gerät verursachen.

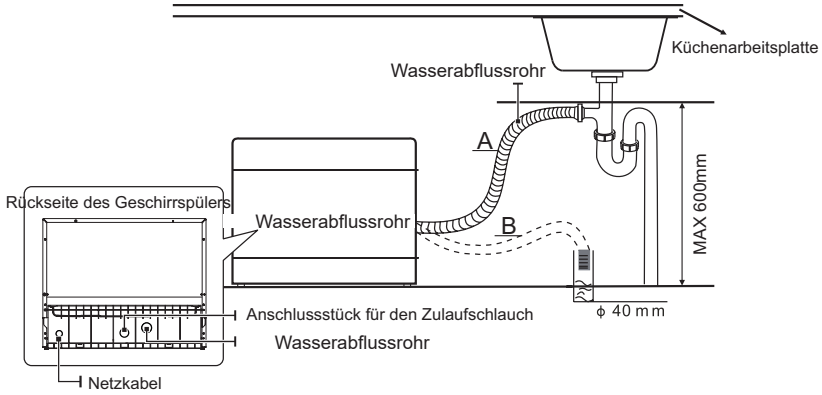


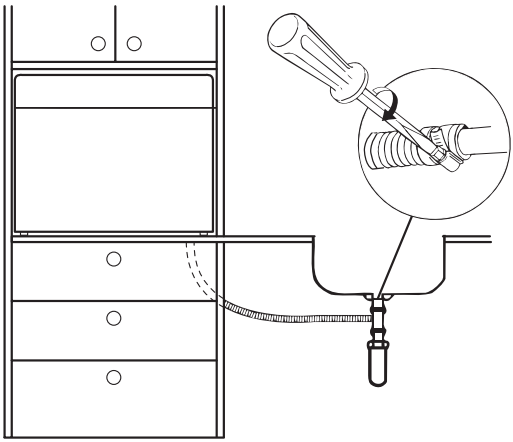
Der Wechsel des Netzkabels darf ausschließlich durch einen autorisierten Kundendienst oder durch einen qualifizierten Elektriker erfolgen. Werden diese Grundsätze nicht befolgt, kann es zu einem Unfall kommen. Aus Sicherheitsgründen ziehen Sie den Netzstecker immer nach dem Spülvorgang aus der Steckdose. Um Stromschläge zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose nie mit nassen Händen. Beim Trennen des Geräts von der Netzversorgung ziehen Sie immer am Stecker. Ziehen Sie den Netzstecker nicht an der Anschlussleitung.

Anschluss der Abflussschläuche

Stecken Sie den Ablaufschlauch in ein Abflussrohr mit einem Durchmesser von mindestens 4 cm bzw. lassen Sie ihn in das Spülbecken hängen, dabei darf der Schlauch jedoch nicht geknickt oder gequetscht werden. Der Schlauch muss in einer Höhe von maximal 600 mm angebracht werden. Das Ende des Schlauchs darf nicht ins Wasser getaucht werden, um einen Rückfluss zu verhindern.

Befestigen Sie den Ablaufschlauch in Position A oder B.

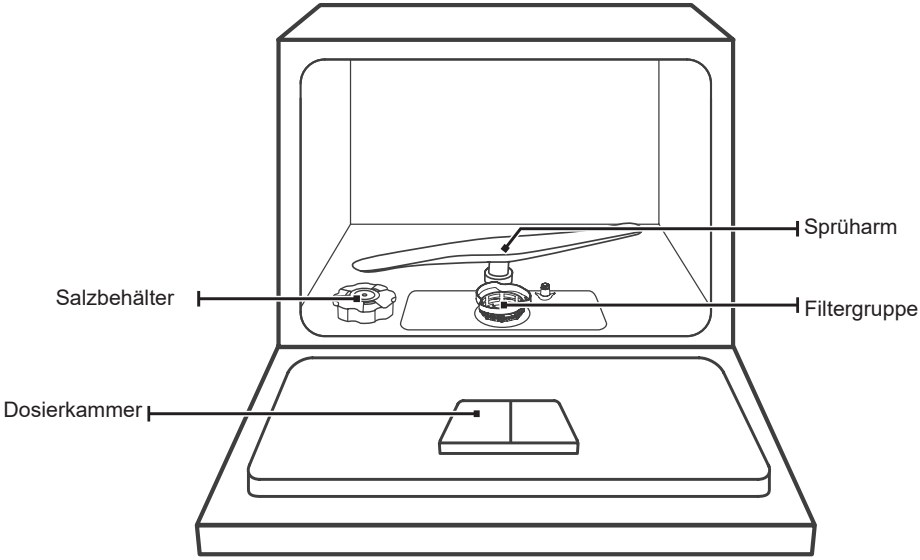


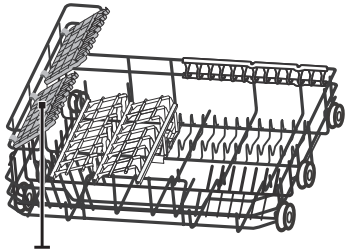


LERNEN SIE IHR GERÄT KENNEN

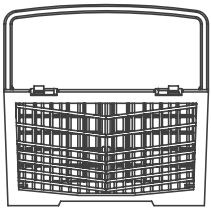
GERÄTEBESCHREIBUNG

Nachfolgend eine Liste der Komponenten Ihres Geräts (Abb. 1):





Tassenständer Korb

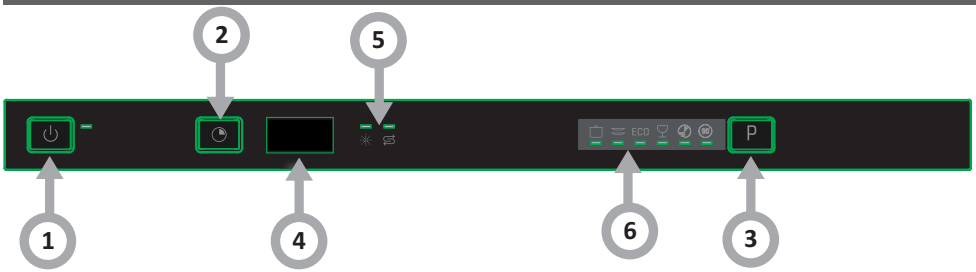


Besteckkorb

HINWEIS:
Die Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung. Die einzelnen Modelle können sich voneinander unterscheiden.

* bei ausgewählten Modellen: Wenn die Tür geöffnet wird, geht automatisch die Innenbeleuchtung an. So ist das Innere des Geräts gut sichtbar.

DISPLAY I BEDIENPANEL



1. Leistung	Drücken Sie diese Taste, um den Geschirrspüler einzuschalten. Gleichzeitig schaltet sich die Displaybeleuchtung ein.
2. Startverzögerung	Um die Startverzögerung einzustellen, drücken Sie die Taste Startverzögerung. Der Start kann um bis zu 24 Stunden in Abständen von je 1 Stunde verzögert werden. Nach dem Einstellen der Startverzögerung müssen Sie die Start/Pause-Taste drücken, um die Verzögerung zu aktivieren.
3. Programm	Wenn Sie die Wahltaste für ein bestimmtes Programm drücken, leuchtet die entsprechende Programmanzeige auf.
4. Anzeige	In der Anzeige werden die Restzeit des Programms, die Verzögerungszeit, die Fehlercodes usw. angezeigt.
5. Warnanzeige	**Klarspüler** Wenn die Anzeige „✳“ aufleuchtet, bedeutet das, dass nur noch wenig Klarspüler im Spender ist und nachgefüllt werden muss. **Regeneriersalz** Wenn die Anzeige „⇆“ aufleuchtet, bedeutet das, dass nur noch wenig Regeneriersalz im Spender ist und nachgefüllt werden muss.
6. Programmwahlanzeige	**Intensiv** Dient zum Spülen von stark verschmutztem Geschirr und mittelmäßig verschmutzten Töpfen, Bratpfannen, Geschirr usw., mit angetrockneten Speiseresten. **Universell** Für mittelmäßig verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Teller, Gläser und leicht verschmutzte Bratpfannen. **ECO** ECO ECO ist das Standardprogramm für mittelmäßig verschmutztes Geschirr und in Bezug auf Strom- und Wasserverbrauch das effizienteste Spülprogramm für solches Geschirr. **Glas** Zum Spülen von leicht verschmutztem Geschirr und Glas. **Mini-Party** Zum Spülen von Kaffeetassen und Gläsern, bei denen die Flüssigkeitsreste noch nicht eingetrocknet sind. **90 min** 90' Zum Spülen von mittelmäßig verschmutztem Geschirr, das mit geringerer Temperatur und dafür längerer Programmzeit gespült wird.

1

Vor dem ersten Gebrauch

- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass die auf dem Typenschild angegebenen Daten mit den Angaben Ihrer Stromversorgung übereinstimmen.
- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien aus dem Innenraum des Gerätes.
- Bereiten Sie den Wasserenthärter vor.
- Füllen Sie den Behälter mit Wasser und geben Sie dann ca. 1,5 kg Spezialsalz (für Geschirrspüler) in den Salzbehälter.
- Füllen Sie den Klarspüler in den Behälter ein.

2

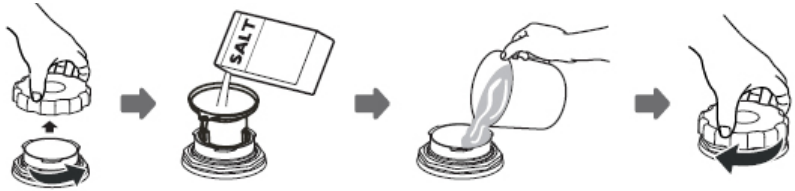
Bedeutung der Entkalkung von Wasser

Damit der Geschirrspüler gut spülen kann, braucht er weiches Wasser (mit einem niedrigen Calciumgehalt). Sonst lagert sich auf dem Geschirr und im Inneren des Gerätes weißer Kalk ab. Dies kann die Qualität des Spülens, Trocknens und Klarspülens beeinträchtigen. Wenn das Wasser durch das Enthärtungssystem durchfließt, werden die für die Wasserhärte verantwortlichen Ionen beseitigt und das Wasser ist entsprechend weich, um die besten Spülergebnisse zu erzielen. Je nach dem Grad der Wasserhärte lagern sich die für die Wasserhärte verantwortlichen Ionen schnell innerhalb des Enthärtungssystems ab. Aus diesem Grunde muss das Enthärtungssystem aufgefrischt werden, damit es bei weiteren Spülvorgängen genauso effizient arbeitet. Zu diesem Zweck wird das Geschirrspülersalz verwendet.

3

Salz einfüllen

Verwenden Sie ausschließlich Regeneriersalz für Geschirrspüler.
Alle anderen Salzarten, die nicht für Geschirrspüler bestimmt sind, einschließlich Speisesalz, beschädigen den Wasserenthärter. Bei Beschädigungen infolge der Verwendung von ungeeignetem Salz entfällt die Herstellergarantie und für die entstandenen Schäden wird keine Haftung übernommen.
Füllen Sie das Salz vor dem Einschalten des Spülvorgangs nach.
So bleiben keine Salzkörner und kein salziges Wasser am Boden des Geräts zurück, wo sie andernfalls Korrosion verursachen könnten.



1. Nehmen Sie den unteren Korb aus dem Gerät und drehen Sie den Deckel des Behälters ab.
2. Stecken Sie das Ende des Trichters (im Liefersatz enthalten) in die Öffnung und schütten Sie ca. 1,5kg Salz ein.
3. Füllen Sie den Salzbehälter mit Wasser auf. Wenn etwas Wasser aus dem Salzbehälter ausläuft, ist das normal.
4. Drehen Sie dann wieder den Deckel auf den vollen Behälter.
5. Nach dem Auffüllen des Salzbehälters erlischt die Salzanzeige.
6. Starten Sie gleich nach dem Auffüllen des Salzbehälters ein Spülprogramm (am besten ein Schnellprogramm). Andernfalls kann das Salzwasser die Filter, die Pumpe oder andere wichtige Geräteteile beschädigen. Solche Schäden fallen nicht unter die Garantie.

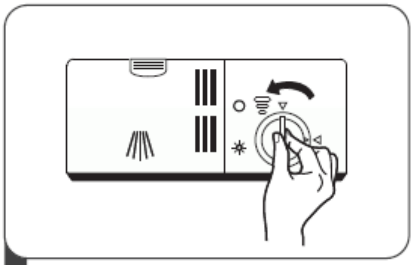
HINWEIS:

- Der Salzbehälter muss aufgefüllt werden, wenn die Salzanzeige ( ) am Bedienpanel aufleuchtet. Je nachdem, wie schnell sich das Salz auflöst, kann die Salzanzeige nach dem Auffüllen des Behälters noch weiter leuchten.
- Bei Bedienpanels ohne Anzeige (in einigen Modellen) muss anhand der Anzahl der Spülvorgänge eingeschätzt werden, wann der Behälter aufgefüllt werden muss.
  Wird beim Nachfüllen Salz verstreut, sollte das Einweichprogramm oder das Schnellprogramm eingeschaltet werden.

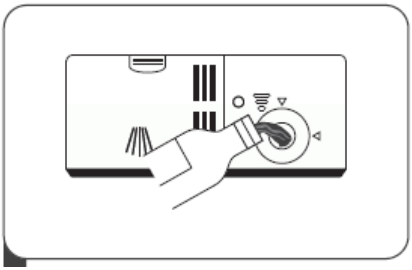
Verwenden Sie ausschließlich Regeneriersalz für Geschirrspüler.

Spülmittel einfüllen

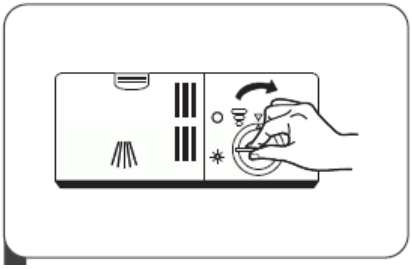
Öffnen Sie die Klappe des Spülmittelbehälters, indem Sie durch Drücken den Sperrriegel lösen, wie in der Abbildung gezeigt. Im Spülmittelbehälter befinden sich Markierungen. Diese Markierungen (Linien) helfen, das Spülmittel richtig zu dosieren. Der Spülmittelbehälter fasst insgesamt 30 Gramm Spülmittel.
Öffnen Sie die Packung mit dem Spülmittel für Geschirrspüler und füllen Sie es in das größere Fach (A), in einer Menge von 25 $cm^{3,}$ bei stark verschmutztem Geschirr oder von 15 $cm^{3,}$ bei weniger verschmutztem Geschirr (B). Je nach Stärke der Verschmutzung des Geschirrs und je nach Wasserhärte kann mehr Spülmittel erforderlich sein.



Drehen Sie den Deckel des Klarspülmittelbehälters ab, indem Sie ihn nach links drehen.



Gießen Sie vorsichtig Klarspülmittel in den Dosierer. Vermeiden Sie, Klarspülmittel zu verschütten.



Drehen Sie den Deckel des Klarspülmittelbehälters wieder auf, indem Sie ihn nach rechts drehen.

Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch ab, damit während des Spülens nicht zu viel Schaum entsteht.

5

Mehrzweckspülmittel (z. B.: „2 in 1“, „3 in 1“ usw.)

Es gibt drei Arten von Spülmitteln:
1. auf Phosphatbasis mit Chlor,
2. auf Phosphatbasis ohne Chlor,
3. ohne Phosphat und Chlor.

Die neuesten Tabs sind gewöhnlich phosphatfrei. Da Phosphate wasserenthärtende Eigenschaften aufweisen, wird empfohlen, Salz in den Behälter einzufüllen, selbst wenn die Wasserhärte 6°dH beträgt. Im Falle von hartem Wasser können, wenn ein phosphatfreies Spülmittel verwendet wird, am Geschirr und Gläsern weiße Flecken auftreten.
Dem kann man vorbeugen, indem man die Menge des Spülmittels erhöht. Chlorfreie Spülmittel weisen eine schwächere weißmachende Wirkung auf. Bunte Flecken können nicht gründlich entfernt werden. Man sollte ein Spülprogramm mit einer höheren Spültemperatur wählen.
Im Allgemeinen liefern Mehrzweckspülmittel nur unter speziellen Anwendungsbedingungen befriedigende Ergebnisse. Diese Spülmittel enthalten den Klarspüler und/oder das Salz in bestimmten Mengen. Allerdings wird es bei Mehrzweckspülmitteln empfohlen, das Regeneriersalz zu verwenden.

6

Darauf müssen Sie achten, wenn Sie Produkte dieser Art verwenden:

- Prüfen Sie immer die Zusammensetzung des verwendeten Spülmittels und ob es sich dabei um ein Mehrzweckspülmittel handelt.
- Prüfen Sie, ob das verwendete Spülmittel dem Härtegrad des Leitungswassers, das im Geschirrspüler zum Einsatz kommt, entspricht.
- Befolgen Sie die Hinweise auf der Produktverpackung.
- Wenn Sie das Spülmittel in Form von Tabs verwenden, legen Sie es nie in den Besteckkorb. Legen Sie die Tabs immer in den Behälter für das Spülmittel.
- Die Verwendung dieser Spülmittel liefert gute Ergebnisse nur bei manchen Anwendungsarten. Bei Verwendung dieser Spülmittel setzen Sie sich mit deren Herstellern in Verbindung und erfragen Sie entsprechende Anwendungsbedingungen.
- Wenn die Bedingungen für den Einsatz dieser Mittel und die Einstellungen des Geschirrspülers entsprechend sind, spart man dabei an Salz und/oder Klarspüler.
- Sind die Spülergebnisse bei Verwendung von Spülmitteln „2 in 1” oder „3 in 1” nicht befriedigend (Kalk- und Wasserflecken am Geschirr), wenden Sie sich an den Hersteller des Spülmittels. Die Reklamationen durch Einsatz von Mehrzweckspülmittel sind von der Garantie des Geschirrspülers ausgeschlossen.

Anwendungsempfehlung: Für bestmögliche Spülergebnisse mit Mehrzweckspülmitteln geben Sie Salz und Klarspüler in den Geschirrspüler und stellen Sie die Wasserhärte und die Menge des Klarspülers auf die unterste Stufe ein.

Die Löslichkeit des Spülmittels in Form von Tabs verschiedener Hersteller kann hinsichtlich der Temperatur und der Zeit unterschiedlich sein. Daher wird es nicht empfohlen, Spülmittel in Form von Tabs für kurze Spülprogramme zu verwenden. Bei Kurzprogrammen benutzen Sie grundsätzlich Spülmittel in Pulverform.

Bewahren Sie die Spülmittel an einem trockenen und kühlen Ort auf und halten Sie Kinder von den Spülmitteln fern. Füllen Sie den Behälter mit dem Spülmittel direkt vor Einschalten des Gerätes auf.

Warnung: Bei bisher nicht angetroffenen Problemen nach der Verwendung eines Mehrzweckspülmittels, wenden Sie sich direkt an den Hersteller des Spülmittels.

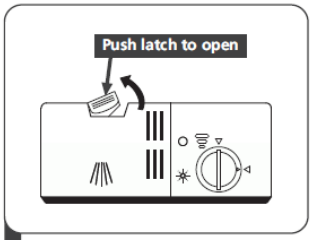
Einstellen der Verwendung von Mehrzweckspülmitteln

- Füllen Sie Salz und Klarspüler in die Behälter ein.
- Stellen Sie die Wasserhärte auf die höchste Stufe (6) ein und starten Sie einen leeren Geschirrspüler.
- Wählen Sie die richtige Wasserhärte.
- Machen Sie entsprechende Einstellungen für den Klarspüler.

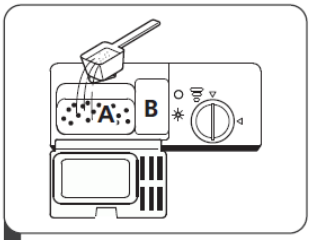
7

Füllen des Klarspülbehälters und Auswahl der Einstellungen

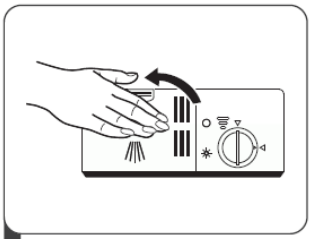
Den Klarspüler verwendet man, um die Entstehung von weißen Wasserflecken, Kalkflecken, weißen Streifen, die am Geschirr entstehen können, zu verhindern sowie um die Qualität des Trocknungsprozesses zu steigern. Im Gegensatz zur üblichen Meinung, dient er nicht dazu glänzendes Geschirr zu erreichen, sondern das Geschirr ausreichend trocknen zu lassen. Aus diesem Grunde achten Sie darauf, ob im Behälter eine ausreichende Menge an Klarspüler für den Einsatz in den Hausgeschirrspülern vorhanden ist.
Wenn die Klarspülanzeige im Bedienfeld aufleuchtet, füllen Sie den Behälter mit dem Klarspüler auf.
Zum Einfüllen des Klarspülers öffnen Sie den Klarspülbehälter, indem Sie den Deckel abdrehen. Füllen Sie Klarspüler in den Behälter, bis die Klarspüleranzeige dunkel wird; setzen Sie anschließend den Deckel auf und drehen Sie ihn, bis die Markierungen übereinstimmen. Bei der Prüfung des Niveaus des Klarspülers am Behälter kann man prüfen, ob es im Geschirrspüler eine ausreichende Menge des Klarspülers gibt. Ist die Anzeige dunkel, bedeutet dies, dass im Behälter Klarspüler ist. Eine helle Anzeige bedeutet, dass der Behälter aufgefüllt werden muss.
Der Regler des Niveaus des Klarspülers kann im Bereich von 1 bis 6 eingestellt werden. Werkseitig wurde die Einstellung für den Klarspüler auf Position 4.vorgenommen. Stellen Sie die höchste Position des Reglers ein, wenn nach dem Spülvorgang weiße Flecken zu sehen sind; wenn nach dem Wegwischen mit der Hand am Geschirr blaue Flecken zu sehen sind, stellen Sie die niedrigste Position des Reglers ein.



Drücken Sie den Riegel am Spülmitteldosierer 2, um den Deckel zu öffnen.



Füllen Sie das größere Fach (A) für den Hauptspülgang mit Spülmittel. Geben Sie, wenn das Geschirr stark verschmutzt ist, auch Spülmittel in das kleinere Fach (B) für das Vorspülen.



Schließen und verriegeln Sie den Deckel.

- ● voll
- ◉ ¾ der Füllung
- ◉ ½ der Füllung
- ⊙ ¼ der Füllung (nachfüllen)
- ○ leer

Warnung: Verwenden Sie nur Klarspüler, die für Haushaltsgeschirrspüler bestimmt sind. Die Überreste des Klarspülers, die beim Überfüllen verschüttet werden, können zur Bildung von Schaum in großen Mengen führen und dadurch verringern sie die Spülqualität. Daher muss die verschüttete Menge des Klarspülers mit einem Tuch weggewischt werden.

Tabelle mit Angaben zur Wasserhärte

Wasserhärte	Deutsche Grade dH	Französische Grade dF	Britische Grade dE	Wert der Wasserhärte	Die Regeneration erfolgt nach X Programmabläufen [1]	Salzverbrauch (g/Spülgang)
1	0~5	0~9	0~6	H1	Keine Regeneration	0
2	6-11	10-20	7-14	H2	10	9
3	12-17	21-30	15-21	H3	5	12
4	18-22	31-40	22-28	H4	3	20
5	23-34	41-60	29-42	H5	2	30
6	35-55	61-98	43-69	H6	1	60

Liegt die Wasserhärte über den maximalen Werten, die in der Tabelle angegeben werden, oder wenn Brunnenwasser verwendet wird, ist es empfohlen, Filter und Anlagen zur Wasseraufbereitung einzusetzen.

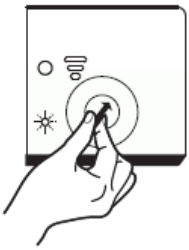
ACHTUNG: Die werkseitigen Geräteeinstellungen sind auf Wasserhärte Grad 3 ausgerichtet.

Einstellung auf die Wasserhärte

1. Öffnen Sie die Tür. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Drücken Sie innerhalb von 60 Sekunden nach dem Einschalten des Geräts die Programmtaste und halten Sie sie länger als 5 Sekunden gedrückt, um in den Einstellmodus für die Wasserenthärtung zu gelangen.
3. Drücken Sie erneut die Programmtaste, um die für die örtlichen Bedingungen geeignete Einstellung zu wählen. Folgende Einstellungen sind möglich: H1->H2->H3->H4->H5->H6;
4. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um den Einstellvorgang abzuschließen.

Verbrauch von Spülmitteln

Verwenden Sie ein Spülmittel, das für Hausgeschirrspüler bestimmt ist. Im Handel sind Spülmittel für Hausgeschirrspüler in Pulver-, Gel- und Tablettenform erhältlich. Füllen Sie das Spülmittel in den Behälter vor dem Starten des Geschirrspülers ein. Bewahren Sie die Spülmittel an einem trockenen und kühlen Ort auf und halten Sie Kinder von den Spülmitteln fern.
Überfüllen Sie den Spülmittelbehälter nicht; sonst können zu große Mengen Spülmittel Kratzer an Gläsern und ähnlichem Geschirr verursachen und lösen sich eventuell nicht komplett auf.
Falls Sie mehr Informationen zu dem verwendeten Spülmittel benötigen, setzen Sie sich mit dessen Hersteller direkt in Verbindung.



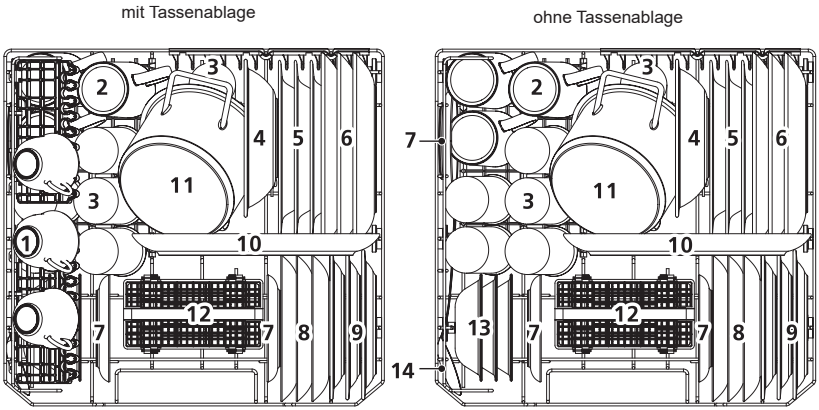
Nehmen Sie den Deckel des Klarspülmittelbehälters ab. Stellen Sie den Drehschalter für die Dosierung des Klarspülmittels auf die entsprechende Ziffer ein. Je höher die Ziffer, desto höher der Klarspülmittelverbrauch des Geschirrspülers. Wenn das Geschirr nicht richtig trocken wird oder weiterhin Flecken aufweist, stellen Sie den Drehschalter beim nächsten Mal auf den nächsthöheren Wert, bis Sie die optimale Einstellung gefunden haben. Wenn auf dem Geschirr klebrige weiße Flecken oder auf Glas und Messerklingen ein bläulicher Glanz auftreten, müssen Sie die Menge des Klarspülmittels reduzieren.

[1] Jeder Zyklus mit Regeneration verbraucht zusätzlich 2,0 Liter Wasser, der Energieverbrauch steigt um 0,02 kWh und das Programm verlängert sich um 4 Minuten.

1

Korb

Um bessere Spülergebnisse zu erzielen, müssen Sie sich beim Beladen des Geschirrspülers an die folgenden Regeln halten. Körbe und Besteckkörbe können sich in Funktion und Aussehen von Modell zu Modell unterscheiden. Stellen Sie Teller und Töpfe so in das Gerät, dass sie während des Spülvorgangs nicht vom Wasserstrahl verschoben werden können. Alle Geschirrteile müssen stabil stehen, damit sie nicht umkippen.
Achten Sie beim Einräumen des Geschirrs darauf, dass sich die Sprüharme ungehindert drehen können.



EN60436

Geschirrkorb

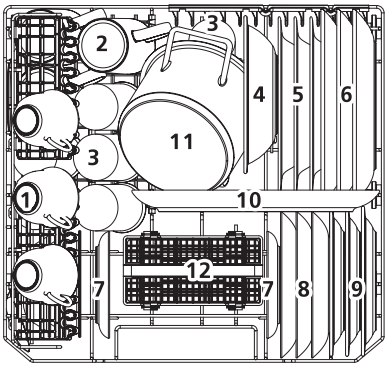
Der Geschirrkorb ist für Teller, Schüssel, Töpfe usw. bestimmt. Vergewissern Sie sich, dass das Geschirr im Geschirrkorb den Sprüharm nicht blockiert und dieser sich ungehindert drehen kann. Der Geschirrkorb ist auch für großes Geschirr und Geschirr, das mehr Spülaufwand benötigt wie Töpfe, Pfannen, Topfdeckel, Halbschüssel usw. bestimmt. Räumen Sie das Geschirr immer mit dem Boden nach oben, damit das Wasser im Geschirr nicht stehen bleibt, ein.

⚠ Das Geschirr ist so einzuräumen, dass es den Sprüharm nicht blockiert.

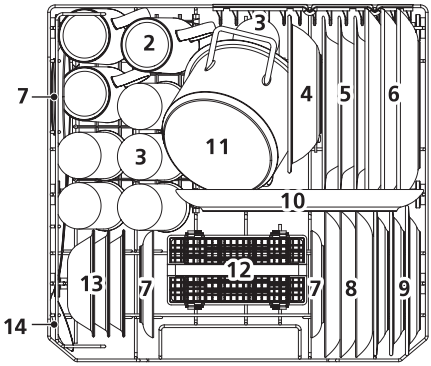
Standardbeladung und Prüfergebnisse
Volumen:
Oberer Korb und unterer Korb: 6 Maßgedecke. Bringen Sie den oberen Geschirrkorb in die obere Position. Die Tassen legen Sie auf die Ablagen.
Spülmittel/Klarspüler
4+14g, nach den Normen EN 60436 (internationale Normen) /Einstellungen der Klarspülermenge max
Programmtest
ECO, nach der Norm EN 60436 (internationale Normen)

Korb

mit der Tassenablage



ohne die Tassenablage



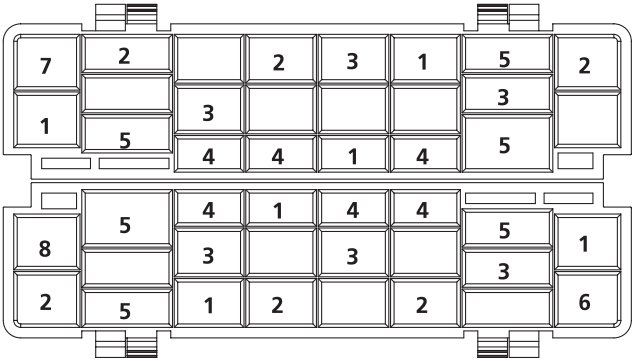
1. Tassen
2. Tassen
3. Glas
4. Melaminschale
5. Suppenteller
6. Teller
7. Untertassen
8. Dessertteller
9. Melamin Dessertteller
10. Ovale Platte
11. Kleiner Topf
12. Besteckkorb
13. Dessertschalen
14. Servierlöffel

Informationen zu den Prüfungen nach der Norm EN 60436

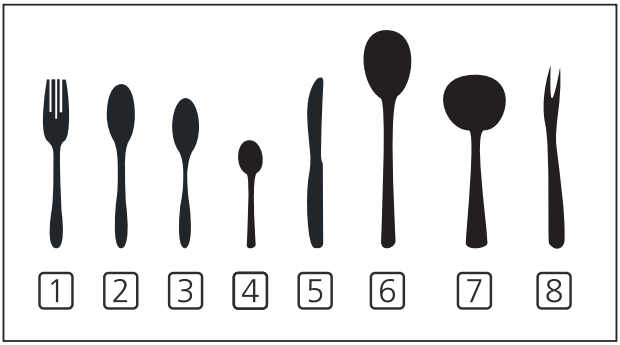
Volumen - 6 Standard-Geschirrsets
Lage des oberen Geschirrkorbs - untere Position
Programm - ECO
Einstellung der Menge des Klarspülers - max
Einstellungen der Wasserhärte - H3

Besteckkorb

Das Besteck sollte in den Besteckkorb und zwar getrennt und in entsprechender Lage eingeräumt werden. Achten Sie dabei, dass das Besteck nicht übereinander liegt, sonst lassen sich gute Spülergebnisse nicht erreichen.



1. Gabeln
2. Suppenlöffel
3. Dessertlöffel
4. Teelöffel
5. Messer
6. Löffel servieren
7. Soßenkellen
8. Gabeln servieren



1

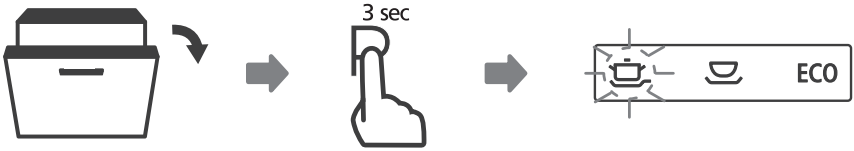
Einschalten des Geräts

1. Ziehen Sie den unteren und oberen Geschirrkorb heraus, räumen Sie das Geschirr ein und schieben Sie die Geschirrkörbe wieder hinein. Es wird empfohlen, zuerst den unteren und anschließend den oberen Geschirrkorb zu beladen.
2. Füllen Sie das Spülmittel ein.
3. Stecken Sie den Stecker in die Steckdose. Die Angaben bezüglich der Stromversorgung befinden sich auf der letzten Seite im Kapital „Produktdatenblatt“. Vergewissern Sie sich, dass die Wasserversorgung angeschlossen und auf Höchstdruck eingestellt ist.
4. Öffnen Sie die Tür und drücken Sie die Ein-/Aus-Taste.
5. Wählen Sie ein Programm; in der Anzeige leuchtet die Kontrollleuchte für das Programm auf. Schließen Sie die Tür. Der Geschirrspüler beginnt mit dem Spülvorgang.

2

Programmwechsel

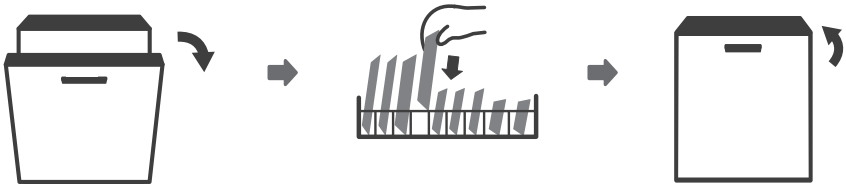
Das laufende Spülprogramm kann nur geändert werden, wenn es erst seit Kurzem läuft. Wenn das Programm schon länger läuft, hat sich das Spülmittel bereits im Wasser aufgelöst und eventuell wurde das Wasser bereits abgepumpt.
In diesem Fall muss der Spender erneut mit Spülmittel gefüllt und das Programm von neuem eingeschaltet werden. Um den Geschirrspüler zurückzusetzen, halten Sie sich an die folgenden Anweisungen:
1. Die Tür leicht öffnen, um den Spülvorgang zu stoppen. Wenn die Sprüharme stehen geblieben sind, kann die Tür ganz geöffnet werden.
2. Halten Sie die Programmtaste für länger als 3 Sekunden gedrückt. Das Gerät geht in den Modus für die Programmwahl.
3. Jetzt kann das gewünschte Programm gewählt werden.



3

Einräumen von Geschirr während des Spülvorgangs

Bevor sich der Spülmittelspender öffnet, können Sie jederzeit zusätzliches Geschirr in das Gerät räumen. Befolgen Sie dazu die untenstehenden Anweisungen:
1. Die Tür leicht öffnen, um den Spülvorgang zu stoppen.
2. Wenn die Sprüharme stehen geblieben sind, kann die Tür ganz geöffnet werden.
3. Räumen Sie das Geschirr ein.
4. Schließen Sie die Tür.
5. Der Geschirrspüler nimmt den Betrieb.



WARNHINWEIS:
Es ist gefährlich, die Tür während des Spülvorgangs zu öffnen, weil der heiße Dampf zu Verbrennungen führen kann.

Nach dem Ende des Spülprogramms

Am Ende des Spülvorgangs ertönt ein Tonsignal von 8 Sekunden und anschließend endet der Vorgang. Schalten Sie das Gerät mit der Taste [Ein/Aus] aus, drehen Sie den Wasserzulauf zu und öffnen Sie die Tür. Für eine bessere Trocknungswirkung warten Sie ein paar Minuten mit dem Ausräumen des Geschirrs.

• Abschalten des Geschirrspülers

Der Spülvorgang gilt dann als beendet, wenn die Kontrollleuchte des Spülprogramms leuchtet, aber nicht blinkt.

1. Öffnen Sie die Tür. Schalten Sie den Geschirrspüler durch Drücken der Taste [Ein/Aus] ab.
2. Drehen Sie den Wasserhahn am Wasserzulauf zu!
   • Öffnen Sie vorsichtig die Tür. Heißes Geschirr ist besonders schlagempfindlich. Bevor das Geschirr herausgenommen wird, soll es daher ca. 15 Minuten lang abkühlen. Öffnen Sie die Tür, lassen Sie sie leicht geöffnet und warten Sie ein paar Minuten ab, bevor Sie das Geschirr herausnehmen. Dadurch ist es kühler und besser getrocknet.
   • Ausräumen des Geschirrs. Es ist ganz normal, wenn der Geschirrspüler im Inneren nass ist. Räumen Sie zuerst den unteren und dann den oberen Geschirrkorb aus. Dadurch vermeiden Sie, dass das Wasser vom oberen Korb auf das Geschirr im unteren Korb tropft.

WARNUNG!

Es ist gefährlich, die Tür während des Spülvorgangs zu öffnen, weil heißer Dampf zu Verbrennungen führen kann.

OpenDry. Automatische Türöffnung.

Während der Trocknungsphase öffnet das Gerät die Tür. Durch die einen Spalt breit geöffnete Tür verbessern sich die Trocknungsergebnisse bei geringerem Energieverbrauch. Schließen Sie die Tür nicht, denn dadurch kann das Gerät beschädigt werden.

Wenn die automatische Türöffnung eingestellt ist, darf der Geschirrspüler nicht gesperrt werden. Dadurch kann die Funktion des Türschlosses gestört werden.

1

Reinigung der Außenflächen

Tür und Türdichtung

Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig mit einem weichen, feuchten Tuch, um Verunreinigungen durch Essensreste zu entfernen.
Beim Einräumen von Geschirr in den Geschirrspüler können Essens- und Getränkereste auf den seitlichen Teil der Geschirrspülertür tropfen. Diese Flächen liegen außerhalb der Geschirrspülerkammer und werden von den Sprüharmen nicht erreicht. Bevor die Tür geschlossen wird, müssen alle Verunreinigungen entfernt werden.

Bedienfeld
Das Bedienfeld darf AUSSCHLIESSLICH mit einerm weichen, feuchten Tuch abwischen.

WARNUNG
Um zu verhindern, dass Wasser in das Türschloss und die elektrischen Komponenten gerät, dürfen keine Reinigungsmittel in Sprayform benutzt werden.

Für die Außenflächen dürfen keinesfalls Scheuermittel oder scharfe Reiniger verwendet werden. Manche Papierhandtücher können Kratzer oder Spuren auf der Oberfläche hinterlassen.

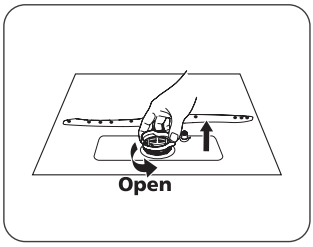
2

Reinigen der Innenflächen
Filtersystem

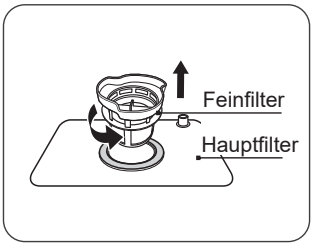
Das Filtersystem unten im Geschirrspüler fängt während des Spülvorgangs größere Verunreinigungen auf. Diese Verunreinigungen können zum Verstopfen der Filter führen. Darum müssen die Filter regelmäßig geprüft und gegebenenfalls unter fließendem Wasser gereinigt werden. Reinigen der Filter:

HINWEIS:

Die Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung. Die verschiedenen Modelle können unterschiedliche Filtersysteme und Sprüharme haben.



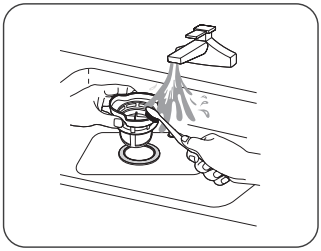
1



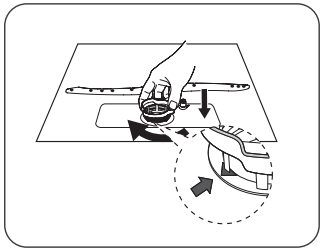
2

1. Greifen Sie den Grobfilter und drehen Sie ihn nach links auf.

2. Der Feinfilter kann aus dem Boden des Filtersatzes herausgenommen werden.
   Den Grobfilter kann man vom Hauptfilter trennen, indem man leicht auf die Ränder drückt und zieht.



3



4

3. Größere Überreste können unter fließendem Wasser abgespült werden. Mit einem weichen, sauberen Tuch kann der Filter noch sorgfältiger gereinigt werden.

4. Setzen Sie dann die Filter in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen, setzen Sie den Filtereinsatz in den Geschirrspüler ein und drehen Sie ihn nach rechts fest, entsprechend der Pfeilrichtung.

WARNUNG
Drehen Sie die Filter nicht zu fest. Setzen Sie den Filter sorgsam ein und befestigen Sie ihn gut. Sonst können Verunreinigungen in die Anlagen des Geschirrspülers gelangen und eine Blockade verursachen.

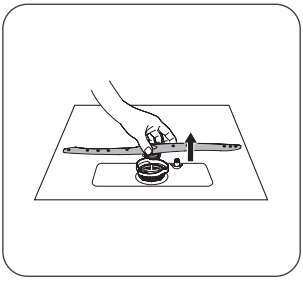
Benutzen Sie den Geschirrspüler NIEMALS ohne Filter. Durch unsachgemäßen Austausch des Filters können die Leistung des Geräts beeinträchtigt und Beschädigungen von Geschirr und Besteck verursacht werden.

3

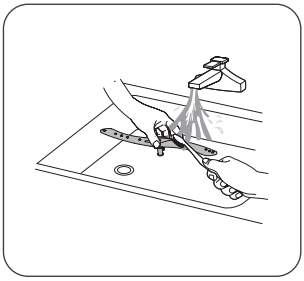
Sprüharme

Die Sprüharme müssen regelmäßig gereinigt werden, da die Düsen und Lager der Sprühdüsen durch hartes Wasser miit Chemikalien blockiert werden können.

Reinigung der Sprüharme:



1



2

1. Um den oberen Sprüharm abzunehmen, halten Sie die Mutter fest und drehen Sie den Arm nach links.
2. Um den unteren Sprüharm abzunehmen, ziehen Sie ihn nach oben.
3. Reinigen Sie die Sprüharme mit einer weichen Bürste in warmem Seifenwasser. Spülen Sie die Sprüharme ab und montieren Sie sie wieder im Gerät.

Reinigung des Geschirrspülers
Vor der Reinigung und Wartung den Netzstecker ziehen.

Keine Löse- oder Scheuermittel verwenden.
Zur Reinigung der Außenflächen und Gummiteile des Geschirrspülers keine Löse- oder Scheuermittel einsetzen. Nur Tücher und warmes Seifenwasser verwenden.
Um Flecken im Geschirrspüler zu entfernen, können ein befeuchtetes Tuch und etwas Essig oder für Geschirrspüler bestimmte Reiniger verwendet werden.

Wenn der Geschirrspüler über längere Zeit nicht benutzt wird, empfiehlt es sich, ohne einmal leer laufen zu lassen, dann den Netzstecker zu ziehen, den Wasserzulauf zu schließen und die Tür leicht offen stehen zu lassen. Das schützt die Dichtung und verhindert die Entstehung von Gerüchen im Gerät.

Transport des Geräts
Wenn das Gerät transportiert werden muss, sollte es dabei in senkrechter Position bleiben. Falls absolut nötig, kann das Gerät auf die Rückwand gelegt werden.

FEHLERCODES UND MASSNAHMEN BEI STÖRUNGEN

Im Fall eines Fehlers zeigt der Geschirrspüler Fehlercodes zur Identifikation des Problems an:

FEHLERCODE	BESCHREIBUNG DES FEHLERS	MASSNAHME
E1	Verlängerte Wasserein-laufzeit.	Das Ventil ist geschlossen, der Wassereinlass ist blockiert oder der Wasserdruck ist zu niedrig.
E3	Die erforderliche Temperatur wurde nicht erreicht.	Das Heizelement ist defekt.
E4	Überfüllung.	Ein Teil des Geschirrspülers ist undicht.
Ed	Kommunikationsfehler zwis-chen der Hauptelektronik und der Anzeigeelektronik	Der Stromkreis ist unterbrochen oder die Kommunikationsverbindungen sind beschädigt.

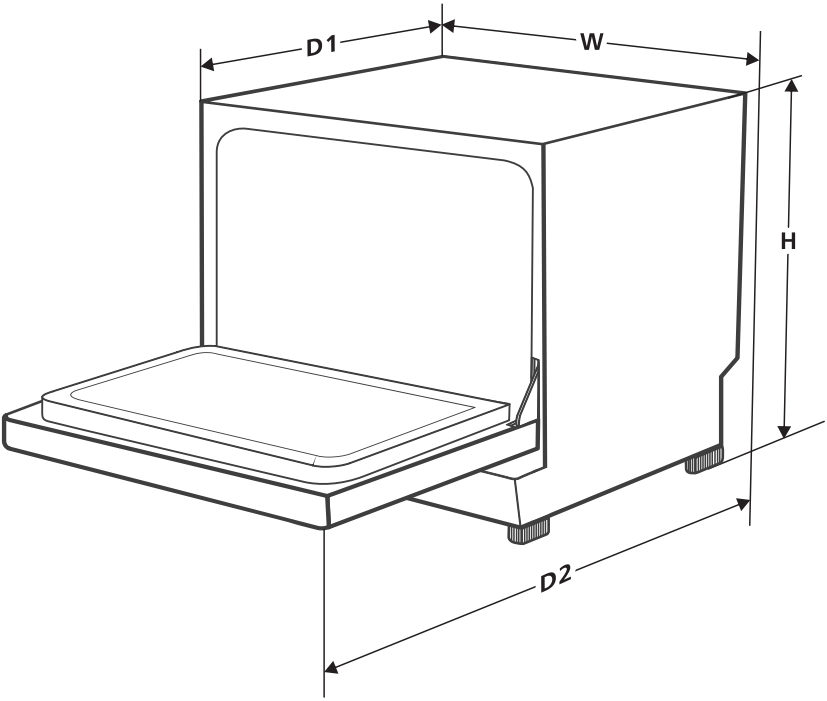
WARNHINWEIS:

1. Wenn das Gerät überläuft, schließen Sie zuerst das Hauptwasserventil und rufen Sie dann den Kundendienst.
2. Sollte sich aufgrund eines Überlaufens oder einer kleinen Leckage in der unteren Schale Wasser gesammelt haben, muss das Wasser entfernt werden, bevor Sie den Geschirrspüler wieder benutzen.
3. Wenn ein Fehlercode für eine Störung angezeigt wird, die nicht behoben werden kann, suchen Sie professionelle Hilfe.

Problem	Wahrscheinliche Ursache	Lösung
Der Geschirrspüler startet nicht	Die Tür ist offen.	Tür schließen.
	Das Gerät ist nicht an den Strom angeschlossen.	Schließen Sie die Tür gut und vergewissern Sie sich, dass sie eingerastet hat.
	Die Startblockade (Child Lock) ist eingeschaltet (nur bestimmter Modelle).	Die Startblockade ausschalten.
Der Geschirrspüler gibt ein Lautsignal.	Am Ende des Spülvorgangs.	
Die Klarspüleranzeige leuchtet	In der LED-Anzeige erscheint „Lsb“	Das Mittel im Behälter muss nachgefüllt werden.
Der Spülvorgang dauert zu lange.	Der Geschirrspüler ist an Warmwasser angeschlossen	Prüfen Sie den Geschirrspüler und vergewissern Sie sich, dass er ordnungsgemäß an das Warmwasser angeschlossen ist.
	Die Programmdauer variiert je nach Verschmutzung des Geschirrs.	Bei starker Verschmutzung verlängert sich bei den Programmen Auto und Normal automatisch die Dauer des Spülvorgangs.
	Es wurde die Option der Desinfizierung gewählt.	Nach Wahl der Desinfizierung verlängert sich der Spülvorgang, damit die entsprechende Temperatur erzielt werden kann.
Das Geschirr ist nicht sauber genug.	Der Wasserdruck ist zeitweise niedrig.	Benutzen Sie den Geschirrspüler, wenn der Wasserdruck normal ist.
	Das einlaufende Wasser ist zu kalt.	Vergewissern Sie sich, dass der Geschirrspüler an das Warmwasser angeschlossen ist. Bemühen Sie sich, den Geschirrspüler nicht zu benutzen, wenn gleichzeitig an einer anderen Stelle im Haus warmes Wasser gebraucht wird.
	Die Geschirrteile stehen zu nah beieinander. Das Spülmittel wird falsch verwendet.	Räumen Sie das Geschirr noch einmal gemäß der Bedienungsanleitung ein. Passen Sie die Menge des Spülmitttels der Wasserhärte und dem gewählten Spülprogramm an. Wechseln Sie das Spülmittel.
	Das gewählte Programm ist für die Verschmutzung des Geschirrs nicht geeignet.	Wählen Sie ein anderes, längeres Programm.
	Ein Sprüharm ist blockiert	Vergewissern Sie sich, dass sich die Sprüharme ungehindert drehen können.

Problem	Wahrscheinliche Ursache	Lösung
Das Geschirr ist nicht trocken genug.	Das Geschirr wurde nicht korrekt in den Geschirrspüler geräumt.	Räumen Sie das Geschirr noch einmal gemäß der Bedienungsanleitung ein.
	Das gewählte Programm hat keine Trockenphase	Wählen Sie ein Programm mit einer Trockenphase
Auf dem Geschirr sind Flecken und Ablagerungen	Das Wasser ist zu hart	Wenn das Wasser sehr hart ist, muss eine Wasserenthärtungsanlage installiert werden.
	Das Geschirr wurde nicht korrekt in den Geschirrspüler geräumt.	Räumen Sie das Geschirr noch einmal gemäß der Bedienungsanleitung ein.
	Der verwendete Klarspüler ist alt.	Verwenden Sie neuen Klarspüler.
	Der Klarspülerbehälter ist leer.	Füllen Sie das Mittel im Behälter nach.
	Zu viel Spülmittel.	Wenn Sie weiches Wasser haben, verwenden Sie weniger Spülmittel.
	Das in den Geschirrspüler einlaufende Wasser hat eine Temperatur von über 70ºC	Verringern Sie die Temperatur des einlaufenden Wassers.
Es ist noch Spülmittel im Spülmittelbehälter.	Das Spülmittel ist möglicherweise zu alt.	Verwenden Sie neues Spülmittel.
	Ein Sprüharm ist blockiert.	Vergewissern Sie sich beim Einräumen des Geschirrs, dass der Sprüharm nicht blockiert wird.
Der Spülmittelbehälter lässt sich nicht schließen.	Die Klappe des Spülmittelbehälters funktioniert nicht richtig.	Fügen Sie Spülmittel und Klarspüler gemäß der Bedienungsanleitung hinzu.
Es ist noch Wasser im Geschirrspüler.	Das letzte Spülprogramm war nicht ganz abgeschlossen oder wurde unterbrochen.	Die Wahl des richtigen Programms wird in der Bedienungsanleitung erläutert.
	Speisereste oder Glasscherben haben die Pumpe blockiert.	Entfernen Sie die Fremdkörper.

Problem	Wahrscheinliche Ursache	Lösung
Der Geschirrspüler pumpt das Wasser nicht richtig ab.	Der Ablauf ist verstopft.	Prüfen Sie den Geruchsverschluss.
	Der Ablaufschlauch ist geknickt.	Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig an den Ablauf angeschlossen ist.
Schaum im Geschirrspüler	Falsches Spülmittel	Vergewissern Sie sich, dass das Spülmittel für Geschirrspüler geeignet ist.
Der Geschirrspüler leckt.	Durch die Verwendung eines ungeeigneten Spülmittels sind Ablagerungen entstanden.	Vergewissern Sie sich, dass das Spülmittel für Geschirrspüler geeignet ist.
	Der Geschirrspüler steht nicht waagerecht.	Richten Sie den Geschirrspüler aus.
Schwarze oder graue Spuren am Geschirr.	Gefäße aus Aluminium sind mit den Tellern in Kontakt gekommen.	Räumen Sie das Geschirr erneut ein.
Der Geschirrspüler ist innen verfärbt.	Kaffee- und Teeablagerungen	Verwenden Sie ein zertifiziertes Mittel für die lokale Fleckenentfernung.
	Rötliche Flecken	Schalten Sie nach dem Einräumen des Geschirrs ein Spülprogramm ein, welches die Entstehung von Flecken reduziert.
Geräuschbildung	Geräusch beim Öffnen des Deckels des Spülmittelbehälters/der Ablaufpumpe	Diese Erscheinung ist normal.
	Ein harter Gegenstand ist in die Anlagen des Geschirrspülers gefallen. Wenn der Gegenstand herausfällt, sollte das Geräusch wieder aufhören.	Wenn das Geräusch nach einem ganzen Programm nicht aufhört, wenden Sie sich an den Kundendienst. Entfernen Sie den Artikel
Der Geschirrspüler füllt sich nicht mit Wasser.	Das Wasserventil ist zugedreht.	Prüfen Sie, ob das Wasserventil aufgedreht ist.
	Die Türsperre ist möglicherweise schlecht eingerastet.	Vergewissern Sie sich, dass die Tür des Gerätes geschlossen ist.



Höhe [mm] [H]	452 mm
Breite [mm] [W]	550 mm
Tiefe [mm] [D1]	518 mm (bei geschlossenen Türen)
Tiefe [mm] [D2]	812 mm (bei 90° offenen Türen)

Weitere Informationen über das Produkt bietet die EU-Produktdatenbank EPREL auf der Website https://eprel.ec.europa.eu. Sie finden die Informationen, indem Sie den QR-Code auf dem Energieetikett scannen oder das auf dem Energieetikett angegebene Produktmodell in die EPREL-Suchmaschine auf der Website https://eprel.ec.europa.eu/ eingeben.

SERVICE

Garantie

Garantieleistungen laut Garantieschein. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den unsachgemäßen Betrieb des Produkts entstanden sind.

Wartung

- Der Hersteller empfiehlt, jegliche Reparaturen und Einstellarbeiten von einem Werksservice oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst durchführen zu lassen. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie das Gerät nicht selbst reparieren.
- Von Personen ohne die erforderlichen Qualifikationen durchgeführte Reparaturen können für den Gerätebenutzer eine ernste Gefahr verursachen.
- Der Mindestzeitraum, für den zur Reparatur des Geräts erforderlichen Ersatzteile erhältlich sind, beträgt je nach Art und Zweck des Ersatzteils 7 oder 10 Jahre und entspricht der Verordnung (EU) 2019/2022 der Kommission.
- Die Ersatzteilliste und das Bestellverfahren finden Sie auf den Websites des Herstellers, des Einführers und des Vertragshändlers.
- Die vom Hersteller, Einführer oder Vertragshändler gewährte Mindestgarantiezeit für das Gerät ist im Garantieschein angegeben.
- Im Fall unbefugter Anpassungen, Änderungen, der Verletzung von Plomben oder anderer Sicherheitsvorrichtungen des Geräts oder Teilen davon, sowie im Fall sonstiger unbefugter Manipulationen am Gerät, die nicht der Bedienungsanleitung entsprechen, verfällt die Garantie für das Gerät.

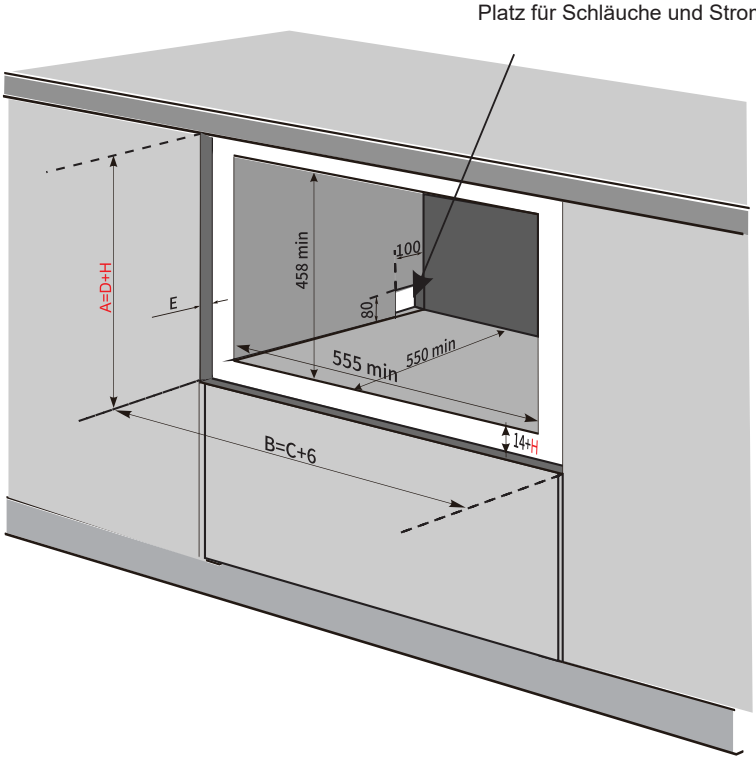
Reparaturmeldungen und Hilfe bei Fehlern

Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Die Adresse und Rufnummer des Kundendienstes sind im Garantieschein angegeben. Halten Sie, wenn Sie den Kundendienst anrufen, bitte die Seriennummer des Geräts bereit. Diese befindet sich auf dem Typenschild. Notieren Sie sich die Seriennummer der Einfachheit halber am besten hier:

INSTALLATIONSANWEISUNG

Schritt 1: Maße der Möbelfront und zu beachtende Abstände
Grundmaße der Möbelfront:
Breite: 590 mm (=C)/Höhe : 480 mm (=D)
Die Stärke der Möbelfront kann zwischen 17 und 20 mm (= E) betragen.
Das Gewicht sollte zwischen 3 kg und max. 4 kg betragen.
Je nach Stärke der Möbelfront (= E) muss aufgrund der Gleittürtechnik ein Abstand (H) zwischen der Unterkante der Möbelfront des Geschirrspülers und der Oberkante der darunter liegenden Schranktür eingehalten werden. Die Spaltgröße wiederum bestimmt gleichzeitig die Dicke des unteren Bodens.

Abb. 2



A: Bei einer Möbelfrontstärke von 17 mm muss ein Abstand von 8 mm zwischen der Unterkante der Möbelfront des Geschirrspülers und der Oberkante der darunter liegenden Front eingehalten werden. Zwischen der Oberkante der Bodenplatte des Schrankes und der Oberkante der darunter liegenden Front muss ein Abstand von mindestens 22 mm eingehalten werden. Der Boden muß mindestens 22mm dick sein. Siehe Abbildung 2a.

Platz für Schläuche und Stromstecker

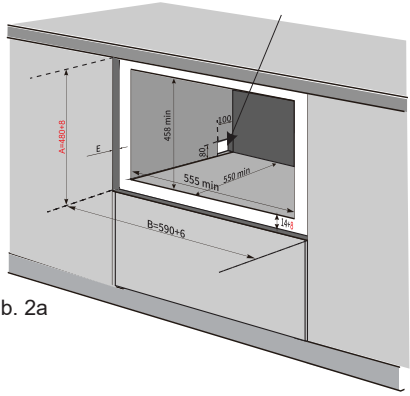


Abb. 2a

Platz für Schläuche und Stromstecker

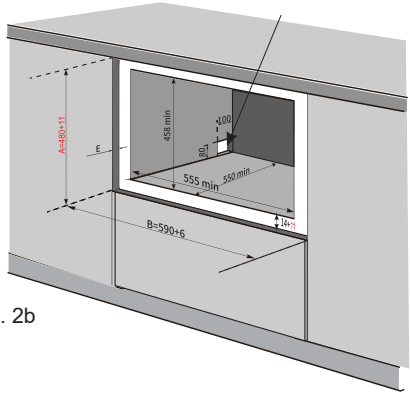


Abb. 2b

B: Bei einer Möbelfrontstärke von 20mm muss zwischen der Unterkante der Möbelfront des Geschirrspülers und der Oberkante der darunter liegenden Front ein Abstand von 11 mm eingehalten werden. Es gilt eine Höhe von mindestens 25 mm zwischen der Oberkante der Schrankbodenplatte und der Oberkante der unteren Frontplatte einzuhalten. Siehe Abbildung 2b.

Schritt 2: Montieren Sie die Möbelfront und den Griff, Abb. 3
Das Gewicht der Möbelfront sollte zwischen 3 kg und max. 4 kg betragen.
Die Maße der Möbelfront sind in Abb. 3
A, B für die Positionierung des Griffs angegeben, Erklärung in Abb. 3.

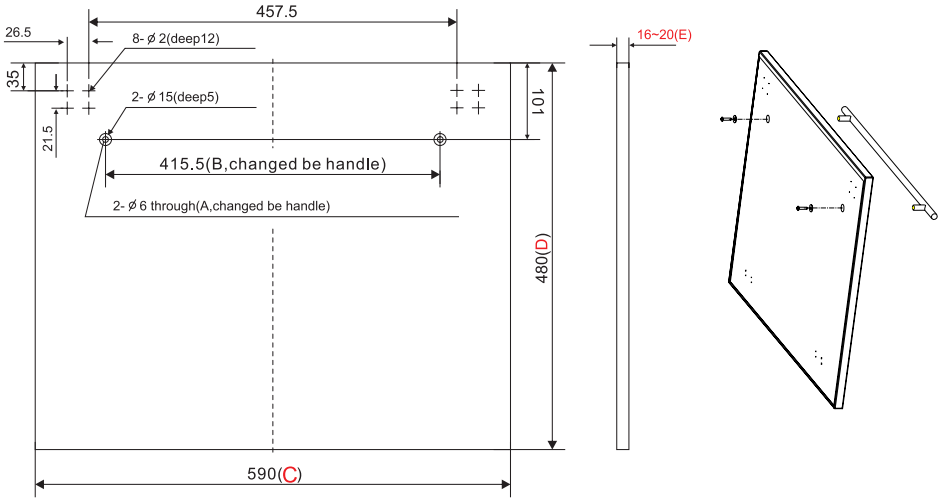


Abb. 3

Schritt 3:
Setzen Sie gegebenenfalls die Füße in die Löcher an der Unterseite des Geschirrspülers ein (Abb. 4a).
Mit den Füßen kann die Höhe des Geschirrspülers eingestellt werden (Abb. 4b).
Stellen Sie dann den Geschirrspüler in den Schrank.

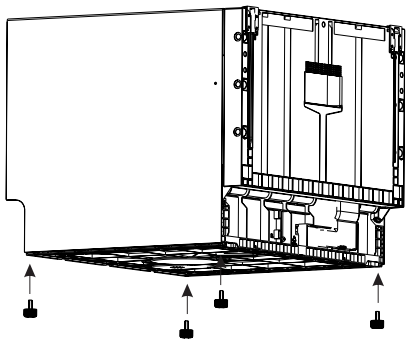


Abb. 4a

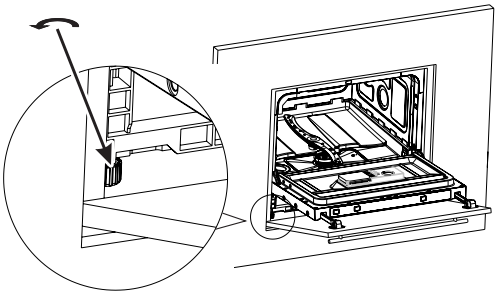


Abb. 4b

Schritt 4:
Befestigen Sie die Scharniere entsprechend den in Abb. 5 angegebenen Maßen an der Möbelfront. Setzen Sie die Front mit den Scharnieren auf und befestigen Sie sie dann an der Schrankbodenplatte (Abb. 5).

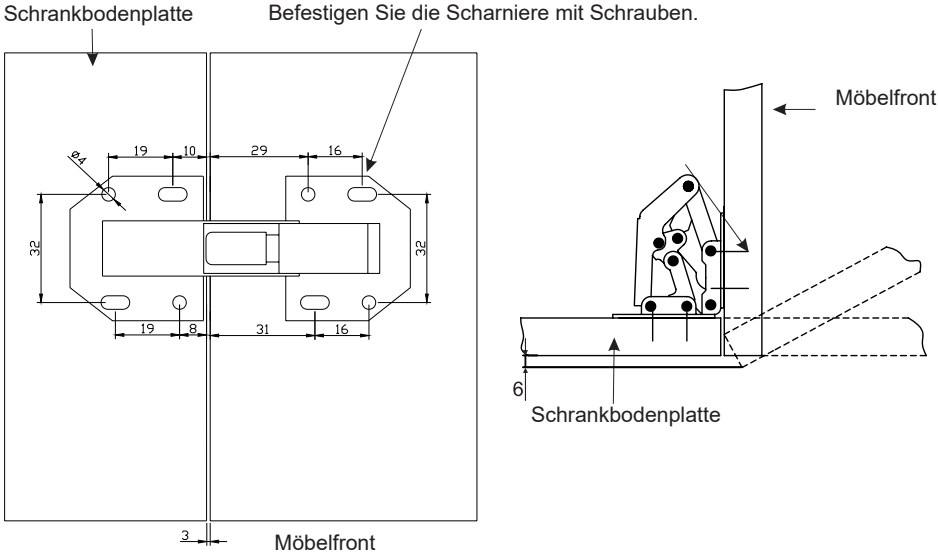


Abb. 5

Schritt 5:
Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers so weit wie möglich. Ziehen Sie die Schienen mit den Kunststoffgriffen zur Befestigung der Möbelfront auf die gewünschte Länge aus und bringen Sie die Griffe gemäß Abbildung 6 an der Front an.
Wenn die Möbelfront an den Griffen befestigt und die Tür des Geschirrspülers geschlossen ist, sollte die Möbelfront mit den angrenzenden Schränken ausgerichtet sein (sie sollte nicht überstehen). Wenn die Möbelfront übersteht, steht der Geschirrspüler nicht tief genug im Schrank oder die Scharniere sind nicht richtig an der Unterseite des Schranks befestigt.

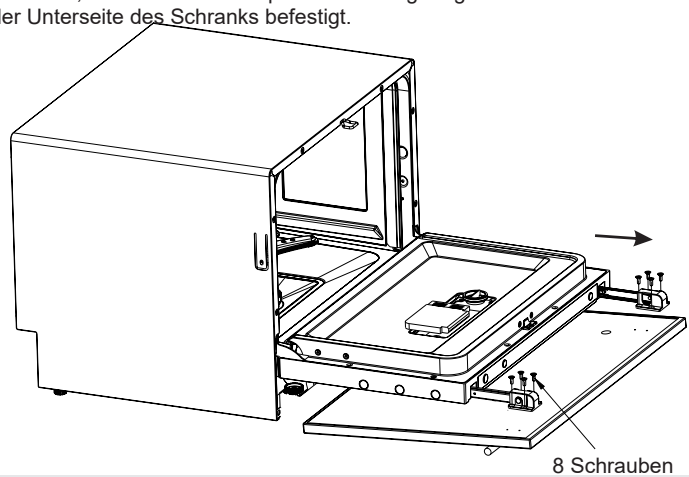


Abb. 6